

Die fantastische Reise zum größten Marathon Nordeuropas - Stockholm Marathon 2009

von Klaus Kunze

„Jubel, Trubel, Heiterkeit“ lautete das Motto, als 21 Marathon Läufer/in aus Berge, Bippen, Georgsmarienhütte, Lohne und Merzen sowie 15 Begleitpersonen sich auf den Weg zum 31. Stockholm Marathon machten. Die Läufer sollten eine besonders festliche Atmosphäre und einige erstaunliche Veranstaltung erleben. Hunderttausende Zuschauer entlang der Strecke jubeln den Läufern zu. Beim Zieleinlauf im Olympiastadion von 1912, begrüßten enthusiastische Fans die Läufer. Mit vielen internationalen Läufern aus 61 Ländern ist der Stockholm Marathon auch ein multikulturelles Fest. Denn der Stockholm Marathon war mit 18700 Läufern ausgebucht. Er ist ein grandioser Marathontipp, denn er gilt sogar als weltweite Nummer eins in punkto Attraktivität.

Der Marathonkurs führt in zwei Runden unter anderem durch die Innenstadt von Stockholm. An der Strecke liegen viele sehenswerte Gebäude, wie z. B. das königliche Schloss, das Rathaus, die königliche Oper und das Parlament. Zum großen Teil läuft man an den unvergleichlichen Wasserstraßen vorbei. Aber Achtung, die Strecke bietet auch Herausforderungen! Auch erfahrende Marathonläufer empfehlen zwei Abschnitte besonders im Blick zu behalten: die Brücke Västerbron ist extrem anstrengend – vor allem in der zweiten Runde, denn hier werden die Läufer schnell aus dem Rhythmus gebracht. Der zweitschwierigste Teil ist der Abschnitt, bei dem die Läufer die Brücke dann wieder hinunter laufen, die Schläge in den Beinen sorgen bei vielen Teilnehmern für Krämpfe. Wer die Strecke nicht kennt, sollte auf der ganzen Strecke mit seinen Kräften haushalten. Auch die doch sehr hohen Temperaturen zwischen 24-27 Grad und der strahlender Sonnenschein am wolkenlosen Himmel bleiben den Sportlern unvergessen.

Das Läuferteam aus dem Osnabrücker Land, das an eben diesem Marathon teilnahm, lief Zeiten zwischen 3.26 Std. und 5.30 Std. Als alle Läufer die Ziellinie überschritten hatten, ging es dann auf dem Rasen des Olympiastadion zum gemütlichen Teil über.

Stockholm ist eine Metropole die nicht nur wegen des Marathons berühmt ist, sondern auch mit seinen vielen Facetten: Wasser und Inseln, alte Traditionen und neue Ideen sowie die langen Sommernächte hinterlassen bei der Gruppe unvergessliche Eindrücke. Die Wege zwischen den Attraktionen sind kurz. Deshalb war die Fahrt nach Stockholm - unabhängig vom Marathon - das perfekte Ziel für einen Kurztrip. Wer irgendwann einmal zum Marathon nach Stockholm kommt, sollte unbedingt Anschlussstage zum Sightseeing mit einplanen. Auch mit Muskelkater und schweren Beinen lohnt es sich, die ungewöhnliche, auf 14 Inseln erbaute Stadt, zu erkunden.

Klaus Kunze,

Juni 2009